

gebildet. Für diesen Bildungsweg kommen nur erbgesehnde Jugendliche in Betracht, die sich sowohl nach ihrer charakterlichen Haltung als auch nach ihrer geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit für den Lehrerberuf eignen. Auch musikalische Veranlagung und ein gewisses Können im Instrumentenspiel sind wichtige Voraussetzungen für die Aufnahme. Geplant ist, daß der Zugang zur Lehrerbildungsanstalt über die Hauptschule führt. Bis dahin können Schüler, die die oberste Klasse der Volksschule mit Erfolg durchlaufen haben, in die 1. Klasse der Lehrerbildungsanstalt eintreten.

Die Erziehungsberechtigten haben für den Besuch der Lehrerbildungsanstalt einen Unterhaltsbeitrag an die Staatskasse zu leisten, dessen Höhe sich nach den wirtschaftlichen Verhältnissen richtet. In einzelnen Fällen können Herabsetzung oder völliger Erlass des Beitrages bewilligt werden.

Lehrkräfte: Lehrer Dr. phil. Brockel, StA. Dr. phil. Engelmann, Lehrer Bruner u. Uhlig

Hausverwalter: Behnisch

Wirtschaftsleiterin: Hübel

Heizer: Körner

Schularzt: Dr. med. Gerth

#### **Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Kunst- und Fachschule für Textilindustrie Plauen (B) Ortsgruppe Auerbach (B)**

Die unter der früheren Bezeichnung „Vorbildersammlung“ bekannte Einrichtung ist im Schloßgebäude untergebracht und enthält eine große Anzahl textiler u. kunstgewerblicher Werke für die heimische Industrie: Gardinen, Weißstickereien, Spitzen, Teppiche, Wäsche, Handarbeiten, Moden u. a. Zeichnen und Entwerfern soll Gelegenheit geboten werden, aus dem reichen Musterschab

gute und neuzeitliche Ideen zu erhalten. Mitgliedern des Vereins wird gestattet, gegen eine mäßige Jahresgebühr laufend Mustervorlagen montags und mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr zu entleihen. Die Besichtigung dieser Werke und Vorlagen, sowie die laufend ausliegenden Zeitschriften im Ausstellungsraum ist jedermann unentgeltlich gestattet. Auch Kunstfreunde, Maler und Zeichner finden Anregungen jeder Art; ihnen kann gleichfalls der Besuch der Vorbildersammlung empfohlen werden. Verwalter ist seit Jahren Gew.-StA. E. Kästly, Adolf-Hitler-Str. 18.

#### **Städtische Bücherei**

Diese befindet sich im alten Schloßgebäude, Schloßstr. 11, und umfaßt nach gründlicher Sichtung gegenwärtig rund 3600 Bände. Sie ist jeden Dienstag und Freitag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Die Leihgebühr beträgt im allgemeinen 10 bzw. 5 Kopf. je Band für drei Wochen.

Nach verschiedenen Ansätzen, von denen der erste ins Jahr 1840 fällt, wurde die jetzige Bücherei am 9. November 1884 gegründet. In den Jahren 1937 und 1938 wurde sie den Bedürfnissen der Gegenwart und den Anforderungen des neuen Staates entsprechend vollständig umgestaltet. Sie beherbergt seit der Umgestaltung auch die Staatliche Fachstelle für Büchereiwesen des Regierungsbez. Zwickau und dient dieser Stelle als Musterbücherei. Die Verwaltung wird von der stellv. Bibliothekarin Engeln besorgt.

### **IV. Feuerlöschwesen**

#### **Freiw. Feuerwehr**

Bereitschaftsführer: Rich. Wolf jun.,  
Gainstr. 4 ☛ 3328

## **V. Staatliche Behörden**

#### **Amtsgericht**

Parfstr. 1 ☛ 2051, 2952, 2053

Der Bezirk des Amtsgerichts Auerbach — 142,45 qkm mit 45 902 Einwohnern — umfaßt die Stadt

Auerbach mit den Scheibengütern, den Rittergütern Auerbach oberen und unteren Teils sowie den vormaligen Landgemeinden Mühlgrün und Grinbleithen, Sorga und Hin-